

Zeitschrift: Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Gartenkultur
Band: 3 (1985)
Heft: 3

Vorwort: Liebe Gartenfreunde
Autor: Sigel, Brigitt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Gartenfreunde,

Ein reicher Blütenkranz ziert die Statuten und die Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur. Was sich heute als dekorativer Rahmen um einen Titel schlingt, war in frühester Zeit Opfergabe an die Götter, Auszeichnung für siegreiche Sportler und gefeierte Dichter. Da die symbolische Bedeutung gewisser Pflanzen auf die daraus geflochtenen Kränze übertragen wurde, haben sich diese auch in anderen Lebensbereichen einen festen Platz errungen. Marilise Rieder macht uns in ihrem Beitrag mit einigen Aspekten der Kränze und Kranzblumen bekannt.

Unsere Schwestervereinigungen im Ausland bieten uns immer wieder Anregungen für unsere eigene Tätigkeit. Nicole Newmark berichtet in diesem Heft, mit wieviel Einsatzfreude und Talent in England der Kampf gegen das Aussterben seltener Gartenpflanzen geführt wird. Ihr Beitrag ist durchaus als Aufmunterung zu verstehen, dass auch wir uns für ähnliche Aufgaben verpflichten sollten.

Die Beiträge zum Thema "Begrünte Architektur" werden nicht, wie ursprünglich geplant, in den "Mitteilungen" gedruckt sondern in einer eigenen Publikation. Die Broschüre soll die gleiche Gestalt haben wie "Die Gärten in Riesbach". Diese Publikationsform erlaubt uns eine besondere Finanzierung und damit die Möglichkeit, ein besseres Druckverfahren zu wählen. Wir werden Sie im nächsten Heft darüber informieren.

Ihre Brigitt Sigel